

Medienmitteilung Gemeinderat Männedorf
21. November 2014

Willkommen in der Demokratie

Jungbürgerfeier 2014. Mit einer inhaltsgefüllten Feier begrüßten Behördenmitglieder die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Männedorf.

„Aus meiner Erfahrung kann ich nur sagen: Politik ist nicht die Kunst des Möglichen, sondern des Unmöglichen.“ Vaclav Havel, der erste Präsident der Tschechoslowakei drückt mit seinem Gedankengang aus, was viele von uns beschäftigt. Wie ist es möglich, das Zusammenleben immer wieder neu zu denken, den Gegebenheiten und Fragen, den Problemen und Wünschen aller anzupassen? Havel redet von der Kunst der Unmöglichen und reflektiert damit seine eigene Vergangenheit. Hätte er nicht jahrzehntelang das Unmögliche gedacht, wäre das Mögliche nicht Realität geworden. **Die JungbürgerInnenfeier 2014 in Männedorf** stand am vergangenen Freitag unter diesem Motto. Die Gemeindebehörden hatten die 18jährigen eingeladen, an einem kleinen Fest teilzunehmen, an dem nicht nur sie, sondern vielleicht noch viel mehr das demokratische Zusammenleben im Zentrum stand. Wie in vielen anderen Gemeinden, ist das Interesse an Jungbürgerfeiern auch in Männedorf nicht riesig. Das hielt allerdings die Organisatoren nicht davon ab, sich zu überlegen, welches eine würdige und angepasste Form dieses gesellschaftlichen Übergangsrituals sein könnte. Man entschloss sich dazu, das Jugendhaus als Gastort zu nutzen und Fragen der neuen Chancen und Verantwortlichkeiten der Bürgerinnen und Bürger ins Zentrum zu stellen. Die Jugendbeauftragte Natalie Vescoli und ihr Team und die engagierten Caterer hatten das Jugendhaus wunderbar vorbereitet.

Nach dem freundlichen Beginn mit Apéro und ersten Gesprächen, waren die jungen Demokratinnen und Demokraten dazu eingeladen, in kleinen Gruppen Programme für die Gestaltung des Zusammenlebens zu formulieren und in einem parlamentarischen Prozess Repräsentanten in einen Abendwahlkampf zu schicken. Diese stellten ihr ‚Parteiprogramm‘ vor der jugendlichen Gemeindeversammlung vor. Danach fanden Wahlen statt: Ein Abendpräsident bzw. eine Abendpräsidentin hatte die Aufgabe, die Jungbürger in der Folge zu vertreten. Weil es an diesem Abend zweimal eine Pattsituation gab, entschloss man sich, zwei Präsidenten zu ernennen, die dann während des anschließenden Nachtessens die Chance hatten, **mit dem Gemeindepräsidenten André Thouvenin** und der stellvertretenden Gemeindegemeinschafterin Martina Buri über die Machbarkeit ihrer Ideen zu diskutieren. Zwei Themen wurden von vielen Anwesenden priorisiert: Ausbau der Sportanlagen und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs (Viertelstundentakt nach Zürich).

Während dem ganzen Abend hatten auch die anderen **anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** (Heidi Burkhardt, Daniela Halder und Peter Meier) die Chance, im Gespräch zu erfahren, wer die neuen Stimm- und Wahlberechtigten ihres Dorfes sind, wie sie

Gemeinde Männedorf
Präsidialabteilung
8708 Männedorf

044 921 66 22
praesidiales@maennedorf.ch
www.maennedorf.ch

Männedorf erleben, welche Ausbildungen sie begonnen haben und welche Zukunftswünsche sie bewegt.

Zum Schluss wurde allen jungen Bürgerinnen und Bürgern vom Gemeindepräsidenten mit Handschlag und offiziellem Foto ein ‚**Demokratiepass**‘ übergeben, auf dem das oben genannte Zitat des Dichterpräsidenten Vaclav Havel im Zentrum stand. Das Unmögliche wagen, das aber mit Geduld zu tun, war denn auch der abschliessende Wunsch der Behördenvertreter an die anwesenden neuen Stimmberechtigten.

Männedorf hat es 2014 fertig gebracht, **die jugendliche Leichtigkeit eines fröhlichen Abends** zu kombinieren mit der Ernsthaftigkeit, die dem Anlass gerecht wird: Die demokratische Gesellschaft vertraut auf jede neue Generation. Die anwesenden jungen Erwachsenen haben erkennen können, dass dieses Vertrauen in Männedorf ernst gemeint ist und sie haben bewiesen, dass sie bereit sind, es zu übernehmen.

Bildlegende für die Übergabe des Demokratiediploms:

Gemeindepräsident André Thouvenin überreichte allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern ein symbolisches Demokratiediplom,



Männedorf liegt am rechten Zürichseeufer im Bezirk Meilen des Kantons Zürich. Zurzeit zählt die Seegemeinde rund 10'500 Einwohner.

Die Abteilung Präsidiales ist die leitende Koordinationsstelle der Gemeindeverwaltung. Neben der Geschäftsleitung des Gemeinderats beinhaltet ihr Aufgabengebiet zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit, die Kulturförderung, die ICT und die Organisation der Wahlen und Abstimmungen.

Auskünfte für Medien

André Thouvenin, Gemeindepräsident

a.thouvenin@sunrise.ch

044 920 31 36

Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber

j.rothenberger@maennedorf.ch

044 921 66 23